

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2012-28	27.08.2012	Kw/Kro	2.577	80	44	CCL	1/3

Informationstag zum Campus-Cluster Logistik

Wie profitieren Unternehmen vom Campus?

Was passiert eigentlich am RWTH Aachen Campus? Und welche Vorteile bietet der Campus für Unternehmen? Auf diese und weitere Fragen gibt das FIR an der RWTH Aachen am 11. Oktober Antworten.

Das leitende Institut des Logistik-Clusters lädt interessierte Unternehmen in sein Institutsgebäude am Pontdriesch 14/16 zu einem Informationstag ein, um einen Blick hinter die Kulissen dieses imposanten Bauprojekts zu werfen. Dabei geht es dem Gastgeber darum, den Besuchern in Vorträgen und Workshops die unterschiedlichen Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Cluster Logistik vorzustellen.

„Durch eine `Immatrikulation` bieten wir den Unternehmen die Chance, die moderne Forschung als Vorreiter für sich zu nutzen und die neuesten Erkenntnisse einer der führenden Universitäten Deutschlands direkt in die Praxis umzusetzen. Die Idee besteht darin, die Unternehmen direkt an der Entstehung des Wissens zu beteiligen“, erklärt Clusterleiter und FIR-Geschäftsführer Professor Volker Stich.

Mit dem „ERP-Innovation-Lab“, dem „Smart-Objects-Innovation-Lab“ und dem „Service-Science-Innovation-Lab“ bietet das FIR eine interdisziplinäre Lern- und Testumgebung, um gemeinsam mit der Industrie praxisorientierte Lösungen zu erarbeiten. „Unsere drei Forschungslabore

bilden zusammen mit der geplanten Demonstrationsfabrik, in der künftig beispielsweise der Rahmen für das Elektrofahrzeug `Streetscooter` hergestellt wird, das Herzstück des Clusters“, so Stich. Sie existieren schon heute im Institutsgebäude des FIR und werden am Campus weiter ausgebaut.

Um die größtmöglichen Synergieeffekte zu erzielen, erarbeitet das FIR in „Roadmapping-Workshops“ mit den Unternehmen gemeinsam mögliche Formen der Zusammenarbeit. „Während unserer Workshops erstellen wir mit den Unternehmen gemeinsam einen `Fahrplan`, um ihre aktuellen und zukünftigen Herausforderungen zu meistern“, erklärt Stich. Eine Besonderheit des Clusters besteht darin, dass in den Laboren bereichsübergreifend gearbeitet wird. Mithilfe von Demonstratoren kann so beispielsweise abgebildet werden, wie moderne Informationstechnologien logistische Prozesse unterstützen können, wie sie sich auf die Produktion auswirken und welche neuen Dienstleistungsmodelle sich daraus ergeben.

Auf dem Informationstag erhalten die Firmen einen ersten Eindruck davon, wie die Zusammenarbeit zwischen Forschung und Industrie aussehen kann.

Weitere Informationen zu der Informationsveranstaltung finden Sie auf der Internetseite des FIR: www.fir.rwth-aachen.de

Sehr geehrte Redaktion,

für Rückfragen steht Ihnen der folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Wir würden uns sehr über die Veröffentlichung der Pressemitteilung und ein Belegexemplar freuen.

Ansprechpartner:

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Pontdriesch 14/16
52062 Aachen

Dipl.-Ing. Sebastian Kropp
Forschungsbereich Informationsmanagement
Tel.: +49 241 47705-509

E-Mail: Sebastian.Kropp@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Caroline Kronenwerth, BSc
Kommunikationsmanagement
Tel.: +49 241 47705-152
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: Caroline.Kronenwerth@fir.rwth-aachen.de

Internet: www.fir.rwth-aachen.de

Institutsprofil:

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen. Seit 2010 ist das FIR leitendes Institut des Clusters Logistik am RWTH Aachen Campus. Im Cluster Logistik ermöglicht das FIR eine bisher einzigartige Form der Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus Forschung und Industrie. Bereits heute sind im Cluster Logistik namhafte Unternehmen wie die Asseco Germany AG, der Deutsche MTM-Vereinigung e.V., die Ebcot GmbH, die Hammer GmbH & Co. KG, die itelligence AG, der Kundendienst Verband Deutschland e.V., die Lufthansa Technik Logistik Services GmbH, die myOpenFactory Software GmbH, die PSI AG für Produkte und Systeme der Informationstechnologie, die PSIPENTA Software Systems GmbH, die topsystem Systemhaus GmbH und die Trovarit AG immatrikuliert. Darüber hinaus stellen Kooperationspartner wie der AIM-D e.V., die dawin GmbH, der FVI – Forum Vision Instandhaltung e. V., die GERRY WEBER International AG, die GS1 Germany GmbH, Indutech (Pty) Ltd., die MUL Services GmbH, die Service-Science-Factory (Maastricht), die SICK Vertriebs-GmbH, der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. und Ventana Systems UK Unternehmens-Cases, Hardware und/oder Software und Infrastruktur für das Cluster zur Verfügung.